

Februar. sich von der Erde annoch entfernet, allwo er die größte Weite davon von $\frac{1}{1000}$ des Radii der Erdbahn überkömmt, (inmittelst daß seine Weite von der Sonne $\frac{7}{1000}$ am 17. Februar beträgt,) und also aus diesem Umstande an seinem Lichte und seiner scheinbaren Größe abnehmen muß; so werden sich diese beyden Umstände so ziemlich compensiren, folglich wird der Comet eben noch so unansehnlich, wie am 18ten Januar, mittler Zeit verbleiben. Nun sind vom 17. Febr. bis 1sten März, da der Comet in Conjunction mit der Sonnen kömmt, nur zwölf Tage, binnen welcher Zeit also der Comet, wegen der Nähe am Horizonte und der Dämmerung des Abends, nicht mehr wird können gesehen werden. Dahero, so lange der Comet des Abends icht sichtbar ist, wird derselbe gar unansehnlich und nur für die Astronomen seyn, die ihn an den angegebenen Orten durch die Ferngläser suchen mögen. Diese Sichtbarkeit des Abends wollen wir nach der Beschaffenheit derer Umstände höchstens bis auf den 15. Februar einschränken, indem derselbe am 28sten Januar um $8\frac{3}{4}$ Uhr Abends und am 15. Februar um $7\frac{1}{4}$ Uhr untergeht; worauf er sich unter die Sonnenstrahlen verbirgt. Weil der Mondschein mit Eintritte des Februarü auch anfängt des Abends stark zu werden; so möchte wegen dieses fremden Lichts der Comet, bald nach dem Anfanze des Februarü, sich unsern Augen auch durch die Ferngläser entziehen.

Nach